

**396/AB XXIII. GP**

---

**Eingelangt am 27.04.2007**

**Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.**

BM für Wirtschaft und Finanzen

## **Anfragebeantwortung**

Präsidentin des Nationalrates  
Mag. Barbara PRAMMER

Parlament  
1017 Wien

Wien, am 25. April 2007

Geschäftszahl:  
BMWA-10.101/0032-IK/1a/2007

In Beantwortung der schriftlichen parlamentarischen Anfrage Nr. 400/J betreffend Öffentlichkeitsarbeit, welche die Abgeordneten Karl Öllinger, Kolleginnen und Kollegen am 28. Februar 2007 an mich richteten, stelle ich einleitend fest:

Bei allen Maßnahmen des Bundesministeriums für Wirtschaft und Arbeit im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit handelt es sich weder um Werbung noch um persönliche Imagekampagnen, sondern immer um Informationsarbeit, wie sie in Teil I, Pkt. 10 der Anlage zu § 2 Bundesministeriengesetz 1986 als Teil des Wirkungsbereiches der Bundesministerien genannt ist.

Aus verwaltungsökonomischen Gründen sind Ausgaben für Informationsarbeit im Rahmen der österreichischen EU-Präsidentschaft im 1. Halbjahr 2006 nicht von der Beantwortung umfasst.

**Antwort zu den Punkten 1 und 2 der Anfrage:**

Die Gesamtkosten für Informationsarbeit der Zentraleitung des Bundesministeriums für Wirtschaft und Arbeit in den Jahren 2005, 2006 und 2007 (Stichtag 1. März 2007) sind der nachstehenden Tabelle zu entnehmen:

<b>Jahr</b>	<b>Betrag in €</b>
2005	1,189.326,18
2006	3,217.292,31
2007	57.378,77

**Antwort zu Punkt 3 der Anfrage:**

Ausgaben für Öffentlichkeits- und Informationsarbeit werden - den Bestimmungen des Kontenplans des Bundes entsprechend - nicht einer eigenen Budgetpost zugeordnet, sondern finden in Ansätzen Bedeckung, die auch andere bedeutende Ausgabengruppen wie Zahlungen für Werkverträge und andere Dienstleistungen Dritter umfassen, und können daher nicht gesondert ausgewiesen werden.

**Antwort zu den Punkten 4 bis 7 der Anfrage:**

In den Jahren 2005 und 2006 wurden folgende Inseratenkampagnen durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Arbeit zu folgenden Kosten durchgeführt:

<b>Kampagne</b>	<b>Kosten</b>
Unternehmen Arbeitsplatz	€ 1.238.367,38
Dienstleistungsscheck	€ 395.987,31
Lehrlingsoffensive	€ 70.549,20
Standort Österreich – Stolz auf unsere Leistungen	€ 1.491.375,83

Darüber hinaus wurden in den Jahren 2005 und 2006 von der Zentraleitung des Bundesministeriums für Wirtschaft und Arbeit in nachfolgenden Medien zu nachstehenden Kosten Inserate geschaltet bzw. Druckkostenbeiträge gewährt:

<b>Medium</b>	<b>Kosten</b>
<b>2005</b>	
Xpress	€ 4.691,10
Kommunal-Sonderausgabe	€ 1.764,-
CD Digitaler Leitfaden für werdende Väter	€ 3.600,-
Oberösterreichische Rundschau	€ 10.000,-
Neues Volksblatt	€ 3.000,-
aktiv zeitung	€ 777,42
Die Presse	€ 18.900,-
Die Furche	€ 2.841,30
Career	€ 840,-
Kurier	€ 63.361,63
Mitteilungen d. Evangelischen Lehrervereins	€ 700,-
David – Jüdischer Kulturverein	€ 750,-
trend	€ 5.745,60
Dolomiten	€ 3.000,-
Neues Volksblatt	€ 2.600,-
Europäische Rundschau	€ 4.120,20
ESF Update	€ 5.192,57
<b>2006</b>	
Digitaler Leitfaden für werdende Väter	€ 3.600,-
NEWS/WOMAN	€ 42.186,36
Wiener Zeitung	€ 4.305,42
Unsere Feuerwehr	€ 667,80
Europäische Rundschau	€ 4.120,20
Mittelschüler KV – Pennälerstag	€ 750,-
Bezirksjournale	€ 4.755,24
Die Furche	€ 9.450,-
Schülerkalender	€ 5.157,60
Der Standard	€ 11.970,-
David – Jüdischer Kulturverein	€ 787,50
Kommunal Verlag	€ 5.197,50
Die Presse	€ 31.500,-
Der CLUnier - Zeitschrift für Berufsinformation	€ 362,50
Der Grenzlandbote	€ 3.000,-
ESF Update	€ 3.437,46
<b>SUMME</b>	<b>€ 263.131,40</b>

**Antwort zu den Punkten 8 und 9 der Anfrage:**

Nein.